

Information zur Erasmus+ Kurzzeitmobilität – Praktikum im europäischen Ausland

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ab Juni 2025 können wir Euch eine spannende Möglichkeit im Rahmen des EU-Programms **Erasmus+** anbieten: die Teilnahme an einer **Kurzzeitmobilität in der beruflichen Bildung**.

Was ist eine Kurzzeitmobilität?

- **Inhalt:** Praktikum
- **Dauer:** 10 bis 30 Tage
- **Anforderungen:** Damit ein Praktikum im Ausland im Rahmen von Erasmus+ für die berufliche Bildung förderfähig ist, muss das Praktikum inhaltlich zur beruflichen Ausbildung bzw. zum beruflichen Profil der teilnehmenden Person passen, um im Rahmen von Erasmus+ Berufliche Bildung förderfähig zu sein. Es gilt der Grundsatz der fachlichen Relevanz, d.h. das **Praktikum muss Kompetenzen fördern, die für den aktuellen oder angestrebten Beruf von Bedeutung sind**.

Welche Länder kommen in Frage?

- EU-Mitgliedstaaten
- Island, Liechtenstein, Norwegen, Serbien, die Türkei und Nordmazedonien sind assoziierte Drittländer und den EU-Mitgliedstaaten gleichwertig
- Alle restlichen Staaten der Welt sind ebenfalls als Zielland verfügbar, aber nur für akkreditierte Einrichtungen

Wer und wann?

Vorklasse: in den Sommerferien bzw. nach Rücksprache können Sie um die Oster- oder Pfingstferien herum bis zu 2 Wochen vom Unterricht befreit werden

BOS 12: in der unterrichtsfreien Zeit bis zum neuen Schuljahr (Aufsteiger in BOS 13)

Absolventen: alle Schüler der 11/12/13 bis zu einem Jahr nach Abschluss

Wie hoch ist die Förderung?

Die Aufenthaltskosten (z. B. für Unterkunft und Verpflegung) sowie ein großer Teil Reisekosten werden durch Erasmus+ **finanziell unterstützt**. Je nach Zielland und Reisedauer erhalten Teilnehmer:

- **Reisekostenpauschale:** 275–360 € (je nach Entfernung). Wenn mindestens 50 % der Reise umweltfreundlich durchgeführt wird (also z. B. mit Zug, Bus, etc.), gibt es einen Greentravel-Zuschlag.
- **Tagespauschale für Aufenthalt:** 58–71 € pro Tag (Stand 2024)
- **Inklusionszuschläge**, falls nötig (für Schüler mit geringeren Chancen)

Beispiel 4 Wochen Praktikum in Bilbao (Spanien)

- Tagessatz bis 14 Tage: **63** Euro x 14 Tage

- Tagessatz ab 15 Tage: **44** Euro x 14 Tage

- Reisekostenpauschale: **309** Euro

- Organisatorische Unterstützung: **350** Euro

Fördermittel gesamt: **2.157** Euro



Co-funded by
the European Union

Wo findet man einen Praktikumsplatz?

- **European Youth Portal** (https://europa.eu/youth/home_de) bietet Informationen zu Mobilitätsprogrammen, Praktika und Freiwilligenarbeit im Ausland.
- **Erasmus Intern** (<https://erasmusintern.org/>) ist eine Plattform, die speziell auf Erasmus+ Praktika ausgerichtet ist. Hier können Schüler nach Praktika suchen, die für Erasmus+ geeignet sind.
- Websites wie **EURES** (<https://ec.europa.eu/eures>) und **Praktikumsbörsen** bieten Praktikumsplätze in ganz Europa an, darunter auch solche, die für Erasmus+ geeignet sind.
- **Beratung durch die IHK oder andere Stellen:** Die Industrie- und Handelskammern (IHK) oder andere Berufsverbände bieten oft Beratung und Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen im Ausland, insbesondere für Schüler in Berufsschulen oder Berufsoberschulen.
- **Online Jobportale und Social Media**
Nutzen Sie auch internationale Jobportale oder soziale Netzwerke wie LinkedIn, um gezielt nach Praktikumsplätzen im Ausland zu suchen. Hier können sie direkt mit Unternehmen oder Praktikumsanbietern in Kontakt treten.